

DIE REBELLION DER MASCHINEN

Mein Toaster ist intelligent

Er absichtlich meinen Toast verbrennt.

Weil mein Toaster mich nicht leiden kann,
er mich neckt und ärgert, dann und wann.

Auch meine Waschmaschin tut gern mal bocken,
frisst mir den einen und den anderen Socken,
zerreißt mir gern mein Lieblingshemd,
tanzt im Keller Mambo ungehemmt.

Mein alter Rasierapparat,
hat immer einen coolen Spruch am Start, sagt:
„Ich erstick an deinem Fusselbart“,
brennt durch und ein Stromschlag küsst mich hart.

Mein Kühlschrank gibt sich gerne kühl,
und trinkt mein Bier, kennt dabei kein Gefühl.
Hab ich Besuch, dann taut er gerne auf.
Speisen kaputt. Durchfall nimmt seinen Lauf.

Mein Auto sagt: „Ich geh dann mal kaputt“,
Geh` doch zu Fuß, ich schmeiß mich auf den Schutt.
Die anderen fressen Strom
Du lässt mich Benzin saufen.
Zur Strafe darfst du jetzt zur Arbeit laufen!“

Mein Fön hat neuerdings ´ne Depression
Dachte zunächst: „na, ja, was macht das schon?“
Mein Fön mit Selbstmordgedanken ringt,
eingeschaltet in die Wanne springt.

Zum Glück war ich grad nicht zugegen.
Ich stand mit kaputtem Schirm im Regen,
vor der verschlossnen Türe,
weil ich die Schlüssel oft verliere.

Ein elektronisch Türschloss eingebaut.
Das hat mich aber schnell durchschaut,
weiß, dass ich Zahlen mir nicht merken kann.
Schlafe im Hotel jetzt, dann und wann.

Jetzt erstick` ich das Gedicht im Keim,
mit einem Humpel,- und `nem Stolperreim.

© hartmut holger kraske

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)